Jahresübernahme - Was brauche ich dazu?

SAVO-Sachkonten

Die Automatik zum Saldovortrag von Sachkonten berücksichtigt alle Konten, die im Sachkontenstamm als Bilanzkonten gekennzeichnet sind. Vorgetragen wird jeweils der Wert des Vorjahressaldos, der im Konto eingetragen ist. Jede Saldovortragsbuchung wird mit der Buchungsart 99 ausgeführt.

Bei einer Wiederholung des Saldovortrags werden alle im aktuellen Jahrgang bereits vorhandenen Vortragsbuchungen summiert und die Differenz zum Kontensaldo nachgebucht. Hat sich durch Änderungen im zurückliegenden Jahrgang die Kontenseite des Saldos geändert (z. B. von Soll nach Haben), so werden die vorhandenen Saldovortragsbuchungen zunächst ausgebucht und anschließend eine neue Vortragsbuchung in Höhe des Saldos erzeugt. Dies hat zum Ziel, dass alle Saldovortragsbuchungen eines Kontos dieselbe Kontenseite ansprechen.

Wenn eine Sachkontentabelle eingesetzt wird, d. h. wenn Saldovorträge kumuliert werden, so wird auf dem Sammelkonto entsprechend mit der Summe der Salden der Einzelkonten verfahren. Saldovorträge auf den Einzelkonten werden vom Programm immer auf Null gesetzt.

Standardmäßig werden die Saldovortragsbuchungen nicht aktualisiert und es werden neue SAVO-Buchungen angelegt, in welchen der Differenzbetrag zur Aktualisierung des Gesamtsaldos des SAVOs verwendet wird. Über die Systemeinstellung `SavoBuchungAktualisieren` kann gesteuert werden, dass bei mehrfachen Buchungsläufen der Saldovorträge der Personen- und Sachkonten bei einem anzupassenden SAVO die bestehende SAVO-Zeile aktualisiert wird (anstelle der Neuanlage einer korrigierenden SAVO-Buchung). Damit wird eine bessere Übersicht im Kontoauszug erreicht. Da typischerweise Buchungs-Exportschnittstellen keine SAVO-Buchungen übertragen, stellt auch hier diese Aktualisierung kein Problem dar. Sollte bei Ihnen ein kundenindividueller Buchungsexport doch SAVO-Buchungen exportieren, so nutzen Sie diese neue Funktion bitte nicht!

In Verbindung mit dem Scheduler können Sie vollautomatisch den Saldovortragslauf für Sach- und Personenkonten als Hintergrundprozess durchführen und stellen so sicher, dass deren Saldenvorträge immer aktuell sind.

Sachkontentabelle global

Zugang: `Dienstprogramme` > `Jahresübernahme` > `Saldovorträge` > `SAVO Sachkonten` > Menüpunkt `Sachkontentabelle global`

Feld	Beschreibung
`Lfd.`	Laufende Nummer der Datensätze. Es können bis zu 100 Datensätze gebildet werden, die jeweils die Verknüpfung zwischen einem oder mehreren Konten und dem Zielkonto für die Verbuchung enthalten.

Feld	Beschreibung
Konten	Nummer eines oder mehrerer Sachkonten, deren Salden für die Saldovortragsbuchung ausgewertet werden. Beispiel: 1001, 1050, 1080-1500
Ziel	Nummer des Sachkontos, auf dem die Saldovorträge gebucht werden sollen (Kumulierung).
1:1	Checkbox Buchungen einzeln übertragen In früheren Programmversionen war es möglich, Buchungen einzeln zu übertragen. Diese Option wird ggf. in der Mitgliederverwaltung eingesetzt und hat in anderen Bereichen keine Auswirkung. Mit der Option 1:1 markierte Sachkonten werden nicht mit dem Saldo übertragen, sondern es wird pro Buchung im Ausgangsjahrgang eine entsprechende einzelne SAVO-Buchung erzeugt. (Nur in Objekten vom Typ Mitgliederverwaltung)

Sachkontentabelle Objekt

Zugang: Dienstprogramme > Jahresübernahme > Saldovorträge > SAVO Sachkonten > Menüpunkt Sachkontentabelle Objekt

Feld	Beschreibung
Lfd.	Laufende Nummer der Datensätze. Es können bis zu 100 Datensätze gebildet werden, die jeweils die Verknüpfung zwischen einem oder mehreren Konten und dem Zielkonto für die Verbuchung enthalten.
Konten	Nummer eines oder mehrerer Sachkonten, deren Salden für die Saldovortragsbuchung ausgewertet werden. Beispiel: 1001, 1050, 1080-1500
Ziel	Nummer des Sachkontos, auf dem die Saldovorträge gebucht werden sollen (Kumulierung).

SAVO Sachkonten

Zugang: Dienstprogramme > Jahresübernahme > Saldovorträge > SAVO Sachkonten

Feld	Beschreibung
Objektbereich	Objekt oder Objektgruppe Geben Sie Objekte eines Buchungskreises kommagetrennt oder Objektbereiche mit Bindestrich getrennt an. F2 öffnet die Objektgruppen-Auswahl.

Feld	Beschreibung
JÜ nach Abschluss	☐ Es werden nur Bilanz-Sachkonten berücksichtigt, die in den Stammdaten dieses Merkmal nicht hinterlegt haben. Bilanzsachkonten, die diesen Marker in ihrer Definition tragen und die nicht in einer Sachkontentabelle geführt werden, werden bei dem SAVO-Prozess ignoriert. ☑ Es werden nur Sachkonten berücksichtigt, die in den Stammdaten dieses Merkmal hinterlegt haben. Bilanzsachkonten, die diesen Marker in ihrer Definition nicht tragen und die nicht in einer Sachkontentabelle geführt werden, werden bei dem SAVO-Prozess ignoriert Hinweis: Dieser Filter auf bestimmte Konten ist dienlich, wenn SAVO-Buchungen nur einmal pro Konto durchgeführt werden sollen und bestimmte Sachkonten erst nach Abschlussarbeiten vorgetragen werden. Da die Saldovorträge beliebig oft vorgetragen werden können und im Kontoauszug und anderen Auswertungen der SAVO bei mehrfachen SAVO-Buchungen zusammenfassend dargestellt wird, ist der Einsatz von separaten Abschlusskonten nicht zwingend erforderlich.
Nur Konten aus Tabelle	☐ Es werden alle Bilanzkonten berücksichtigt, sofern ihr Status bei JÜ nach Abschluss nicht zum Ausschluss führt. Die Sachkontentabelle wird zusätzlich ausgewertet. ☑ Es werden ausschließlich Konten aus der Sachkontentabelle berücksichtigt. Das Saldovortragskonto selbst wird in keinem Fall vorgetragen.
Nicht Bilanzkonten aus Tabelle	☐ Es werden nur Bilanzkonten aus der Tabelle berücksichtigt, sofern ihr Status bei JÜ nach Abschluss nicht zum Ausschluss führt. ☑ Es werden auch Konten ohne Bilanzkonto-Flag (Aufwand- und Ertragskonten) aus der Sachkontentabelle berücksichtigt. Das Saldovortragskonto selbst wird in keinem Fall vorgetragen.
Vorhandene SAVO-Buchung aktualisieren	Kontrollfeld ☑ Über die Systemeinstellung SavoBuchungAktualisieren kann gesteuert werden, dass bei mehrfachen Buchungsläufen der Saldovorträge der Sachkonten (und Personenkonten) bei einem anzupassenden SAVO die bestehende SAVO-Zeile aktualisiert wird (anstelle der Neuanlage einer korrigierenden SAVO-Buchung). Damit wird eine bessere Übersicht im Kontoauszug erreicht. Da typischerweise Buchungs-Exportschnittstellen keine SAVO-Buchungen übertragen, stellt auch hier diese Aktualisierung kein Problem dar. Sollte bei Ihnen ein kundenindividueller Buchungsexport doch SAVO-Buchungen exportieren, so nutzen Sie diese neue Funktion bitte nicht!
Aus Jahrgang	Jahrgang Buchungsjahrgang, aus dem die Salden ermittelt und vorgetragen werden sollen. entsprechend des aktuell eingestellten Jahrgang wird hier das Vorjahr vorgeschlagen.
Wertstellung	Buchungsdatum für die Saldovortragsbuchung, die Schaltfläche neben dem Feld öffnet einen Kalender.
Beleg	Belegtext der Saldovortragsbuchung (z. B. SAVO). In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Belegtext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Belegtextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt. Per Systemeinstellung kann das Feld vorbelegt bzw. gegen Änderungen gesperrt werden. Platzhalterübersicht s. Buchungstext.

Feld	Beschreibung
Buchungstext	Erläuternder Text zur Buchung. In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Buchungstext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Buchungstextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt. Per Systemeinstellung kann das Feld vorbelegt bzw. gegen Änderungen gesperrt werden. Platzhalterübersicht mit F2: u. a. $OBJNR: Objektnummer, $GEJAHR_JJ: Geschäftsjahr zweistellig, in welches der Saldovortrag gebucht wird, $GEJAHR_JJJJ: Geschäftsjahr vierstellig, in welches der Saldovortrag gebucht wird, $VORJAHR_JJ: Geschäftsjahr zweistellig, aus dem der Saldovortrag stammt, $VORJAHR_JJJJ: Geschäftsjahr vierstellig, aus dem der Saldovortrag stammt.
Saldovortragskonto	Nummer des SAVO-/ Eröffnungsbilanzkontos, die Schaltfläche neben dem Feld öffnet eine Auswahl. Das Saldovortragskonto selbst wird in keinem Fall vorgetragen.
Währung	Währung I. d. R. EUR, bei Einsatz des Moduls Fremdwährung ist hier eine Auswahl möglich.

SAVO-Personenkonten

Zugang: Dienstprogramme > Jahresübernahme > Saldovorträge > SAVO-Personenkonten

Feld	Beschreibung
Objektbereich	Objekt oder Objektgruppe Geben Sie Objekte eines Buchungskreises kommagetrennt oder Objektbereiche mit Bindestrich getrennt an. F2 öffnet die Objektgruppen-Auswahl.
Aus Jahrgang	Buchungsjahrgang, aus dem die Salden ermittelt und vorgetragen werden sollen.
Alle Personen	Kontrollfeld ☑ Es werden alle Personen des angegbenen Objektbereichs geprüft. Eine weitere Einstellung im Feld Personenbereich ist nicht erforderlich. ☐ Es werden die Personen geprüft, welche im Feld Personenbereich benannt sind.
Personenbereich	Eingabe der Personennummern, die ausgewertet werden sollen. Sie können mehrere Personen durch Komma bzw. Bindestrich getrennt eingeben.
Wertstellung	Datum Buchungsdatum für die Saldovortragsbuchung (z. B. 01.01.2016 = Geschäftsjahresbeginn), F2 bzw. die Schaltfläche neben dem Feld öffnet die Combobox des Kalenders.

Feld	Beschreibung
Buchungstext	Erläuternder Text zur Buchung. In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Buchungstext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Buchungstextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt. Per Systemeinstellung kann das Feld vorbelegt bzw. gegen Änderungen gesperrt werden.
Beleg	Belegtext der Saldovortragsbuchung (z. B. SAVO). In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Belegtext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Belegtextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt. Per Systemeinstellung kann das Feld vorbelegt bzw. gegen Änderungen gesperrt werden.
Ausschlusskontenklassen	Eingabe der Kontenklassen, die nicht vorgetragen werden sollen.
Ausschlusspersonentypen	Eingabe der Personentypen, für die kein Saldo vorgetragen werden sollen.
Vorhandene SAVO-Buchung aktualisieren	Kontrollfeld ☑ Über die Systemeinstellung SavoBuchungAktualisieren kann gesteuert werden, dass bei mehrfachen Buchungsläufen der Saldovorträge der Personen- (und Sachkonten) bei einem anzupassenden SAVO die bestehende SAVO-Zeile aktualisiert wird (anstelle der Neuanlage einer korrigierenden SAVO-Buchung). Damit wird eine bessere Übersicht im Kontoauszug erreicht. Da typischerweise Buchungs-Exportschnittstellen keine SAVO-Buchungen übertragen, stellt auch hier diese Aktualisierung kein Problem dar. Sollte bei Ihnen ein kundenindividueller Buchungsexport doch SAVO-Buchungen exportieren, so nutzen Sie diese neue Funktion bitte nicht!
Sonderbehandlung: Vortrag von mehreren Konten auf ein Zielkonto	Dieser Abschnitt ist nur bei aktiver Systemeinstellung 1.1.219.1 SavoPersonSonderbehandlung) sichtbar.
Kontenklassenbereich	Eingabefeld Kontenklasse(n)
Zielkontenklasse	Auswahl KKL
Vorschau Protokoll	Schaltfläche zum Starten einer Simulation mit Protokolausgabe.
Übertragung starten	Schaltfläche zum Starten der der Saldovorträge Personenkonten.

SAVO-Kreditoren

Zugang: Dienstprogramme > Jahresübernahme > Saldovorträge > SAVO-Kreditoren

Feld	Beschreibung
Objektbereich	Objekt oder Objektgruppe Geben Sie Objekte eines Buchungskreises kommagetrennt oder Objektbereiche mit Bindestrich getrennt an. F2 öffnet die Objektgruppen-Auswahl.
Aus Jahrgang	Jahrgang Buchungsjahrgang, aus dem die Salden ermittelt und vorgetragen werden sollen. entsprechend des aktuell eingestellten Jahrgang wird hier das Vorjahr vorgeschlagen.

Feld	Beschreibung
von Kreditor bis Kreditor	Kreditornummer Geben Sie die erste bzw. die letzte Kreditornummer ein, um den Bereich der zu übernehmenden Kreditoren bzw. Debitoren zu definieren. F2 öffnet die Kreditoren-Auswahl.
Wertstellung	Buchungsdatum für die Saldovortragsbuchung, die Schaltfläche neben dem Feld öffnet einen Kalender.
Beleg	Belegtext der Saldovortragsbuchung (z. B. SAVO). In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Belegtext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Belegtextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt. Per Systemeinstellung kann das Feld vorbelegt bzw. gegen Änderungen gesperrt werden.
Buchungstext	Erläuternder Text zur Buchung. In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Buchungstext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Buchungstextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt. Per Systemeinstellung kann das Feld vorbelegt bzw. gegen Änderungen gesperrt werden.

SAVO-Anlagekonten

Zugang: Dienstprogramme > Jahresübernahme > Saldovorträge > SAVO-Anlagenkonten

Feld	Beschreibung
Buchungskreisbereich	Objekt oder Objektgruppe Geben Sie Objekte eines Buchungskreises kommagetrennt oder Objektbereiche mit Bindestrich getrennt an. F2 öffnet die Objektgruppen-Auswahl.
Aus Jahrgang	Jahrgang Buchungsjahrgang, aus dem die Salden ermittelt und vorgetragen werden sollen. entsprechend des aktuell eingestellten Jahrgang wird hier das Vorjahr vorgeschlagen.
von Anlage bis Anlage	Anlagen Geben Sie die erste bzw. die letzte Anlagennummer ein, um den Bereich der zu übernehmenden Anlagenkonten zu definieren. F2 öffnet die Auswahl-Anlagenstamm.
Wertstellung	Buchungsdatum für die Saldovortragsbuchung, die Schaltfläche neben dem Feld öffnet einen Kalender. Das Wertstellungsdatum wird mit der Jahrgangsauswahl abgeglichen (Gültigkeit: Wertstellung im Folgejahr).
Beleg	Belegtext der Saldovortragsbuchung (z. B. SAVO). In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Belegtext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Belegtextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt. Per Systemeinstellung kann das Feld vorbelegt bzw. gegen Änderungen gesperrt werden.

Feld	Beschreibung
Buchungstext	Erläuternder Text zur Buchung. In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Buchungstext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Buchungstextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt. Per Systemeinstellung kann das Feld vorbelegt bzw. gegen Änderungen gesperrt werden.

Abgrenzungen

Zugang: Dienstprogramme > Jahresübernahme > Abgrenzungen

Feld	Beschreibung
Objektbereich	Objekt oder Objektgruppe Geben Sie Objekte eines Buchungskreises kommagetrennt oder Objektbereiche mit Bindestrich getrennt an. F2 öffnet die Objektgruppen-Auswahl.
Kontenbereich	Sachkontenbereich Geben Sie den Bereich der Konten an, welche abgrenzend gebucht werden sollen.
Abgrenzungskonto	Sachkonto Geben Sie das zu verwendende Abrenzungskonto ein. Das Abgrenzungskonto muss im jeweiligen Buchungsobjekt existieren.
Jahrgang von/bis	Jahrgangsinfo Buchungsjahrgang, aus dem die Salden ermittelt und Jahrgang in welchem die Abgrenzung vorgetragen werden soll. Der aktuell eingestellte Jahrgang wird hier in von Jahrgang und das Folgejahr als bis Jahrgang automatisch eingestellt.
Wertstellung altes Jahr	Datum Buchungsdatum für die Abgrenzungsbuchung im Basisjahrgang, die Schaltfläche neben dem Feld öffnet einen Kalender. Der Datumswert wird mit dem Ultimo des Vorjahres vorbelegt angeboten.
Wertstellung neues Jahr	Datum Buchungsdatum für die Abgrenzungsbuchung im Zieljahrgang, die Schaltfläche neben dem Feld öffnet einen Kalender. Der Datumswert wird wird mit dem ersten Tag des aktuellen Jahres vorbelegt angeboten.
Berechnung	Radiobutton Die Berechnung der Abgrenzungsbuchungen erfolgt über die Angaben des Leistungszeitraums nach einem der beiden Modi: TageTagegenau Monate Monatsgenau Über die Systemeinstellung AbgrenzungenVorbelegungBerechnung [1.1.248.1] kann zentral vorgegeben werden, ob die Berechnung taggenau oder monatsgenau vorgenommen wird und ob dieser Vorschlag änderbar ist. Im Standard ist die Einstellung Tage vorbelegt – nicht durch den Benutzer änderbar aktiviert.

Feld	Beschreibung
Buchungsparameter Text	Erläuternder Text zur Buchung. In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Belegtext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Buchungstextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt. Per Systemeinstellung AbgrenzungenBuchungstextVorbelegung [1.1.248.2] kann der Buchungstext zentral für alle Benutzer vorgegeben werden. Damit können Sie einen einheitlichen Prozess sicherstellen. Der vordefinierte Buchungstext kann per Systemeinstellung AbgrenzungenBuchungstextVoreinstellung [1.1.248.3] vor Änderungen durch den Benutzer geschützt werden. In der Standard-Einstellung (nicht aktiv) ist die Bearbeitung im Modul möglich. Für den Buchungstext stehen folgende dynamische Platzhalter zur Verfügung: • GEJAHR: Geschäftsjahr der Ursprungsbuchung • BUNR: Buchungsnummer der Ursprungsbuchung • ABGRBUINFO: Einstellung bzw. Auflösung (automatisch nach Buchung im alten / neuen Geschäftsjahr) • LZVON: Leistungszeitraum von der Ursprungsbuchung - Format MM/JJ • LZBIS: Leistungszeitraum bis der Ursprungsbuchung - Format MM/JJ • BETRAG: Betrag der Originalbuchung Wird eine Abgrenzungsbuchung erneut abgegrenzt, so gilt diese Buchung als Ursprungsbuchung. Die Platzhalter werden entsprechend angepasst.
Beleg	Belegtext (max. fünf Zeichen). In der Auswahl können Platzhalter ausgewählt und mit individuellem Belegtext kombiniert werden. Im nachfolgenden passiven Infofeld wird das Ergebnis der Definition des Belegtextes dargestellt. Nicht sinnvoll ersetzbaren Platzhaltern wird das $-Zeichen am Anfang entfernt.

Abrechnungsergebnisse

Zugang: Dienstprogramme > Jahresübernahme > Abrechnungsergebnisse

Buchen E/A Erlöse

Bitte beachten Sie, dass für die Übernahme der Abrechnungsergebnisse mit Systemeinstellungen Datenbank aus dem Bereich Buchhaltung, Abschnitt JUeAbrErg bestimmte Varianten der Jahresübernahme sein können. 1.1.52.6 EAErloseseAktiv steuert die Verfügbarkeit von BuchenE/A Erlöse.

Feld	Beschreibung
aus Abr. Jahrgang	Buchungsjahrgang, aus dem die Abrechnungsergebnisse übernommen werden. Tragen Sie i. d. R. den zurückliegenden Jahrgang ein.

Feld	Beschreibung
von Objekt bis Objekt	Nummer des ersten und des letzten Objekts, die bearbeitet werden, die Schaltflächen neben den Feldern öffnen eine Auswahl. Bearbeitet werden nur Objekte innerhalb der aktuellen Gruppe.
Abrechnungsart	Nummer der Abrechnungsart, deren Ergebnisse übernommen werden (Pflichtfeld) die Schaltfläche neben dem Feld öffnet eine Auswahl. Wenn Sie mehrere Abrechnungsarten in der Abrechnung berücksichtigt haben, tragen Sie den Stern * ein. Dadurch werden die Ergebnisse aller Abrechnungsarten aus der Ergebnisdatei berücksichtigt. Hinweis: Es werden nur Abrechnungsarten mit Vorauszahlungs-Charakter bearbeitet (gemäß Markierung im Abrechnungsarten-Stamm). Wollen Sie (zusätzlich) auch Abrechnungsarten ohne Vorauszahlungscharakter übernehmen, markieren Sie die Option AA o. VZ Charakter übertragen.
Wertstellung	Wertstellungsdatum der ausgeführten Buchungen, die Schaltfläche neben dem Feld öffnet eine Auswahl.
LZ von	Datum Leistungszeitraumbeginn Wenn leer, dann wird als Leistungszeitraum das letzte Wirtschaftsjahr gesetzt.
LZ bis	Datum Leistungszeitraumende
Beleg	Belegkennzeichen für die Buchungen (max. 5-stellig). Verwenden Sie z. B. ABR14.
Zielkonto Steuerpfl.	Kontenklasse Kontenklasse, über deren Personenkonto das Ergebnis für steuerpflichtige Personen (Personentyp Netto oder Netto plus MwSt) gebucht werden soll. Beispiel: 041
Zielkonto Steuerfrei	Kontenklasse Kontenklasse, über deren Personenkonto das Ergebnis für steuerfreie Personen (Personentyp Brutto oder Brutto mit Nachweis) gebucht werden soll. Beispiel: 040
BS	Vorgabe für das Buchen mit Buchungsschlüssel. Beispiel: 1
Saldovorträge	Option zum Stornieren von Saldovorträgen im Rahmen der Übernahme der Abrechnungsergebnisse ◉ SAVO nicht stornieren Saldovorträge werden nicht storniert, es wird nur das Abrechnungsergebnis eingetragen, z. B. bei Soll-Abrechnungen. ◉ SAVO Stornieren, Ermittlung aus Buchwerk (BA99) Buchungen auf dem Abrechnungskonto mit BA 99 werden parallel zur Eintragung der Abrechnungsergebnisse storniert. ◉ SAVO stornieren, Ermittlung aus der Abrechnung Der SAVO-Betrag wird anhand der Abrechnungsdaten ermittelt.
AA o. VZ Charakter übertragen	☐ Abrechnungsarten mit Vorauszahlungscharakter werden übertragen. ☑ Abrechnungsarten werden unabhängig vom Vorauszahlungscharakter übertragen, also auch die AA ohne VZ-Marker!

Feld	Beschreibung
Buchungsschlüssel	Option zur Verwendung des Buchungsschlüssels. Durch Systemeinstellung kann diese Option geschützt werden und ist dann nicht änderbar. Ist sie zur Bearbeitung freigegeben, können Sie optional die Verwendung des Buchungsschlüssels unterbinden.
Buchungstext Storno SAVO	Buchungstextvorgabe für die optionale Stornobuchung von Saldovorträgen.
Buchungstext Abrechnungsergebnis	Buchungstextvorgabe für die Buchung des Abrechnungsergebnisses.

Über den Schalter Simulation erhalten Sie nur ein Protokoll ohne die Eintragung in den Konten. Über den Schalter Vorerfasst werden die Buchungsvorgänge mit dem Status 'Vorerfasst' generiert (graue Ampeln in der Dialogbuchhaltung), während diese über den Schalter Buchen direkt gebucht werden. Es wird jeweils ein Protokoll ausgegeben.

Buchen Bilanzierend

Bitte beachten Sie, dass für die Übernahme der Abrechnungsergebnisse mit Systemeinstellungen Datenbank aus dem Bereich Buchhaltung, Abschnitt JUeAbrErg bestimmte Varianten der bilanzierenden Jahresübernahme deaktiviert sein können. (1.1.52.4 BilMitBVAktiv und 1.1.52.5 BilOhneBVAktiv)

Feld	Beschreibung
Abrechnungskarte	Auswahl der Ergebnisse aus einer Abrechnungskarte; ist eine Auswahl getroffen, wird im Folgenden die Abrechnung mit der Option mit Bestandsverminderung sowie mit der Option Sachkontenbuchungen ausführen fortgesetzt. Weiterhin besteht in diesem Fall die Möglichkeit, die Option Erlösbuchungen über GVC 954/955 auszuführen. Diese Variante wird empfohlen.
aus Abr. Jahrgang	Buchungsjahrgang, aus dem die Abrechnungsergebnisse übernommen werden. Tragen Sie i. d. R. den zurückliegenden Jahrgang ein.
von Objekt bis Objekt	Nummer des ersten und des letzten Objekts, die bearbeitet werden, die Schaltflächen neben den Feldern öffnen eine Auswahl. Bearbeitet werden nur Objekte innerhalb der aktuellen Gruppe.
Abrechnungsart	Nummer der Abrechnungsart, deren Ergebnisse übernommen werden (Pflichtfeld) die Schaltfläche neben dem Feld öffnet eine Auswahl. Wenn Sie mehrere Abrechnungsarten in der Abrechnung berücksichtigt haben, tragen Sie den Stern * ein. Dadurch werden die Ergebnisse aller Abrechnungsarten aus der Ergebnisdatei berücksichtigt. Hinweis: Es werden nur Abrechnungsarten mit Vorauszahlungs-Charakter bearbeitet (gemäß Markierung im Abrechnungsarten-Stamm). Wollen Sie (zusätzlich) auch Abrechnungsarten ohne Vorauszahlungscharakter übernehmen, markieren Sie die Option AA o. VZ Charakter übertragen.
Wertstellung	Wertstellungsdatum der ausgeführten Buchungen, die Schaltfläche neben dem Feld öffnet eine Auswahl.
LZ von	Datum Leistungszeitraumbeginn Wenn leer, dann wird als Leistungszeitraum das letzte Wirtschaftsjahr gesetzt.
LZ bis	Datum Leistungszeitraumende
Beleg	Belegkennzeichen für die Buchungen (max. 5-stellig). Verwenden Sie z. B. ABR14.
Zielkonto	Kontenklasse In der abgerechneten Sollart kann eine Kontenklasse als Zielsollart für das Buchen des Abrechnungsergebnis hinterlegt sein. Ohne derartige Definition wird das Ergebnis auf das Personenkonto lt. Kontenklasse gebucht, welche Sie hier angeben. Beispiel: 140
Zielkonto 2	Kontenklasse Kontenklasse, über deren Personenkonto das Ergebnis alternativ gebucht werden soll, falls das Zielkonto (s. vorheriges Feld) nicht existent ist. Beispiel: 141

Feld	Beschreibung
BS	Vorgabe für das Buchen mit Buchungsschlüssel. Beispiel: 1
Verbuchung Sollabrechnung	Kontrollfeld ☐Die zu übernehmenden Ergebnisse wurden durch eine Abrechnung auf Ist-Basis erzeugt. ☑ Die zu übernehmenden Ergebnisse wurden durch eine Abrechnung auf Soll-Basis erzeugt. Die Auswahl hat Auswirkung auf die Technik der Verbuchung. Zur korrekten Übernahme von Ergebnissen aus Sollabrechnung oder Sollabrechnung auf VNWI-Basis müssen Sie den Haken in der Checkbox setzen.
Bestandsverminderung	Radiobutton ◉ mit Bestandsverminderung Nutzen Sie diese Option, stehen Ihnen Sachkonten zur Verfügung. Optional können Sie darauf verzichten, die Sachkontenbuchungen auszuführen (s. u.) ◉ ohne Bestandsverminderung Nutzen Sie die Option ohne Bestandsverminderung, wird das Sachkonto Sammelkonto lt. Abrechnungsergebnis-Sollart gebucht.
Sachkontenbuchungen ausführen	Kontrollfeld ☑ Die nachfolgend aufgeführten Sachkontenparameter müssen benannt sein und sollten auch im Sachkontenrahmen enthalten sein. Die benannten Steuercodes für UD und VD müssen in der MwSt-Tabelle definiert sein. ☐Sachkontenbuchungen werden nicht ausgeführt. Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Sachkontenparameter werden als Eingabefelder deaktiviert. Zuvor angelegte Definitionen bleiben für eine Reaktivierung jedoch erhalten.
Erlösbuchungen über GVC 945/955	Diese Option wird bei Auswahl einer Abrechnungskarte (s. o.) sichtbar. Ist die Option Erlösbuchung über GVC… aktiviert, wird der folgende Bereich der Sachkonten für die Übernahme bis zum Feld Forderungen noch nicht abgerechneter BK ausgeblendet, ebenso die Felder zur Auswahl einer Umsatzsteuer (s. u.). Ist die Option Sollabrechnung (s. o.) aktiviert, kann per GVC 954 gebucht werden; ist die Option Sollabrechnung NICHT aktiviert, kann per GVC 955 gebucht werden. Für die Buchung der Abrechnungsergebnisse über einen der GVC´s gilt die zwingende Voraussetzung, dass für das Konto der erhaltenen Anzahlungen (Stammdaten > Objektauswahl > Zuordnung der Konten für unterjährige BK) in der Mehrwertsteuerbehandlung die Auswahl kann mit Steuercode gebucht werden gesetzt sein muss.

Feld	Beschreibung

Sachkonten für Übernahme mit Bestandverminderung und Sachkontenbuchung	Folgende Sachkonten müssen definiert sein. F2 öffnet jeweils die Auswahl Sachkonten. Die Sachkontenauswahlfelder sind nur verfügbar, wenn Sie die Option `Buchen mit Bestandsverminderung` gewählt haben.
	
	•
	`Forderungen aus Vermietung`
	Nummer des Sachkontos, das für die Forderungen gegenüber dem Mieter verwendet wird.
	•
	`erhaltene Anzahlungen steuerfrei`
	Nummer des Sachkontos, auf das Sie den Saldovortrag der steuerfreien Betriebskostenvorauszahlungen aus dem Abrechnungszeitraum vorgetragen haben (Verbindlichkeiten aus erhaltenen Vorauszahlungen). vgl. Sollartendefinition
	•
	`erhaltene Anzahlungen steuerpflichtig`
	Nummer des Sachkontos, auf das Sie den Saldovortrag der steuerpflichtigen Betriebskostenvorauszahlungen aus dem Abrechnungszeitraum vorgetragen haben (Verbindlichkeiten aus erhaltenen stpfl. Vorauszahlungen). vgl. Sollartendefinition
	•
	`Umsatzerlöse steuerfrei`
	Nummer des Sachkontos für die steuerfreien Erlöse aus Vermietung. Auf dieses Konto werden die abgerechneten Kosten der steuerfreien Mieter gebucht.
	•
	`Umsatzerlöse steuerpflichtig`
	Nummer des Sachkontos für die steuerpflichtigen Erlöse aus Vermietung. Auf dieses Konto werden die abgerechneten Kosten der steuerpflichtigen Mieter gebucht.
	•
	`Forderungen noch nicht abgerechneter BK`
	Nummer des Sachkontos, auf das Sie die gesamten abgerechneten Kosten im Rahmen der Jahresabschluss-Arbeiten als Saldovortrag gebucht hatten (unfertige Leistungen).
	•
	`Bestandsverminderung`
	Nummer des Sachkontos, auf das die Bestandsverminderung insgesamt gebucht werden soll.
	•
	`Kosten Leerstand`
	Nummer des Sachkontos für die Leerstandskosten (vormals Erlösschmälerung).
	•
	`Kosten Ausnahmen`
	Kosten für die Ausnahmen
	•
	`Kosten Pauschalen`
	Kosten für die Pauschalen
	•
	`Rundungsdifferenz`
	Rundungsdifferenz Sachkonten; Rundungsdifferenz Vorsteuer; Rundungsdifferenz buchhalterisch
	•
	`Umsatzsteuer / MC (19%)`
	Nummer des Kontos für die Umsatzsteuer
	MwSt.-Code, der für die Umbuchung der Umsatzsteuer verwendet wird. Es muss eine Zeile mit Steuercode UD (Umsatzsteuer direkt) angegeben werden. Diese Zeile muss bei Bedarf in der MwSt.-Tabelle angelegt werden.
	•
	`Umsatzsteuer / MC (Sonst.)`
	Nummer des Kontos für die Umsatzsteuer
	MwSt.-Code, der für die Umbuchung der Umsatzsteuer verwendet wird. Es muss eine Zeile mit Steuercode UD (Umsatzsteuer direkt) angegeben werden. Diese Zeile muss bei Bedarf in der MwSt.-Tabelle angelegt werden.
	•
	`Vorsteuer teilweise abzugsfähig / MC`
	Nummer des Sachkontos, auf das der teilweise abzugsfähige Anteil der Vorsteuer gebucht werden soll (i. d. R. identisch mit dem Zielkonto eines VT-Codes in der MwSt.-Tabelle)
	MwSt.-Code, der für die Umbuchung der teilweise abzugsfähigen Vorsteuer verwendet wird. Sie müssen eine Zeile mit Steuercode VD (Vorsteuer direkt) angeben. Diese Zeile muss bei Bedarf in der MwSt.-Tabelle angelegt werden.

Feld	Beschreibung
Buchungstext	Buchungstextvorgabe für die drei Buchungsvorgänge der Forderungsverrechnung Aufwandsverrechnung Umbuchung z. B. Storno Sollstellungen Kosten aus Abrechnung Umbuchung der Vorauszahlung

Über den Schalter `Simulation` erhalten Sie nur ein Protokoll ohne die Eintragung in den Konten. Über den Schalter `Vorerfasst` werden die Buchungsvorgänge in der Dialogbuchhaltung mit dem Status `Vorerfasst` generiert (graue Ampeln in der Dialogbuchhaltung). Alternativ können diese über den Schalter Buchen direkt gebucht werden. Es wird jeweils ein Protokoll ausgegeben.

Buchungssätze für die Buchung der Abrechnung mit Abrechnungskarte

Hier finden Sie eine Übersicht der Buchungssätze für die Buchung der Abrechnung mit Abrechnungskarte.

Nr.	Buchungssatz	Abrechnungsart	Abrechnungskarte	Buchungstext	Beleg
01	Umb. Akt. Sollst. st.frei	200	BK/HK21	200 01 Umb. Akt. Sollst. st.frei	BK/HK21 01 200
02	Umb. Akt. Sollst. st.pflicht 19%	200	BK/HK21	200 02 Umb. Akt. Sollst. st.pflicht 19%	BK/HK21 02 200
03	Umb. Ust. Sollst. st.pflicht 19%	200	BK/HK21	200 03 Umb. Ust. Sollst. st.pflicht 19%	BK/HK21 03 200
04	Erlös Abr. St.frei BRUTTO	200	BK/HK21	200 04 Erlös Abr. St.frei BRUTTO	BK/HK21 04 200
05	Erlös Abr. st.pflicht 19%	200	BK/HK21	200 05 Erlös Abr. st.pflicht 19%	BK/HK21 05 200
06	Erlös Ust. st.pflicht 19%	200	BK/HK21	200 06 Erlös Ust. st.pflicht 19%	BK/HK21 06 200
10	Abr Mieter st.frei	200	BK/HK21	200 10 Abr Mieter st.frei	BK/HK21 10 200
11	Abr. NaVst Mieter st.frei	200	BK/HK21	200 11 Abr. NaVst Mieter st.frei	BK/HK21 11 200
12	Abr. Mieter st.pflichtig	200	BK/HK21	200 12 Abr. Mieter st.pflichtig	BK/HK21 12 200
13	Abr. Kosten Leerstand	200	BK/HK21	200 13 Abr. Kosten Leerstand	BK/HK21 13 200
14	Abr. Kosten NaVSt. Leerstand	200	BK/HK21	200 14 Abr. Kosten NaVSt. Leerstand	BK/HK21 14 200
15	Akt. Gegenbuchung Leerstand		BK/HK21	15_Akt. Gegenbuchung Leerstand	BK/HK21 15
16	Abr. Kosten Vermieteranteil	200	BK/HK21	200 16 Abr. Kosten Vermieteranteil	BK/HK21 16 200
17	Abr. Kosten NaVSt. Vermieteranteil	200	BK/HK21	200 17 Abr. Kosten NaVSt. Vermieteranteil	BK/HK21 17 200

Nr.	Buchungssatz	Abrechnungsart	Abrechnungskarte	Buchungstext	Beleg
18	Akt. Gegenbuchung Vermieteranteil		BK/HK21	18_Akt. Gergenbuchung Vermieteranteil	BK/HK21 18
19	Abr. Kosten Ausnahmen	200	BK/HK21	200 19 Abr. Kosten Ausnahmen	BK/HK21 19 200
20	Abr. Kosten NaVSt. Ausnahmen	200	BK/HK21	200 20 Abr. Kosten NaVSt. Ausnahmen	BK/HK21 20 200
21	Akt. Gegenbuchung Ausnahmen		BK/HK21	21_Akt. Gegenbuchung Ausnahmen	BK/HK21 21
22	Abr. Kosten Soll. Pauschalen	200	BK/HK21	200 22 Abr. Kosten Soll. Pauschalen	BK/HK21 22 200
23	Abr. Kosten NaVSt. Soll. Pauschalen	200	BK/HK21	200 23 Abr. Kosten NaVSt. Soll. Pauschalen	BK/HK21 23 200
24	Akt. Gegenbuchung Soll. Pauschalen		BK/HK21	24_Akt. Gegenbuchung Soll. Pauschalen	BK/HK21 24
25	Abr. Differenz Kosten	200	BK/HK21	200 25 Abr. Differenz Kosten	BK/HK21 25 200
26	Umb. Differenz Kosten	200	BK/HK21	200 26 Umb. Differenz Kosten	BK/HK21 26 200
27	Akt. Gegenbuchung NaVSt.	200	BK/HK21	200 27 Akt. Gegenbuchung NaVSt.	BK/HK21 27 200
28	Umb. Gegenbuchung NaVSt.	200	BK/HK21	200 28 Umb. Gegenbuchung NaVSt.	BK/HK21 28 200
29	Akt. Gegenbuchung NaVSt. Leersand	200	BK/HK21	200 29 Akt. Gegenbuchung NaVSt. Leersand	BK/HK21 29 200
30	Umb. Gegenbuchung NaVSt. Leerstand	200	BK/HK21	200 30 Umb. Gegenbuchung NaVSt. Leerstand	BK/HK21 30 200
31	Abr. Gegenbuchung NaVSt. Vermieteranteil	200	BK/HK21	200 31 Abr. Gegenbuchung NaVSt. Vermieteranteil	BK/HK21 31 200
32	Umb. Gegenbuchung NaVSt. Vermieteranteil	200	BK/HK21	200 32 Umb. Gegenbuchung NaVSt. Vermieteranteil	BK/HK21 32 200
33	Akt. Gegenbuchung NaVSt. Ausnahmen	200	BK/HK21	200 33 Akt. Gegenbuchung NaVSt. Ausnahmen	BK/HK21 33 200
34	Umb. Gegenbuchung NaVSt. Ausnahmen	200	BK/HK21	200 34 Umb. Gegenbuchung NaVSt. Ausnahmen	BK/HK21 34 200
35	Akt. Gegenbuchung NaVSt. Soll. Pauschalen	200	BK/HK21	200 35 Akt. Gegenbuchung NaVSt. Soll. Pauschalen	BK/HK21 35 200
36	Umb. Gegenbuchung NaVSt. Soll. Pauschalen	200	BK/HK21	200 36 Umb. Gegenbuchung NaVSt. Soll. Pauschalen	BK/HK21 36 200

Nr.	Buchungssatz	Abrechnungsart	Abrechnungskarte	Buchungstext	Beleg
37	Abr. Differenz VSt.	200	BK/HK21	200 37 Abr. Differenz VSt.	BK/HK21 37 200
38	Umb. Differenz VSt.	200	BK/HK21	200 38 Umb. Differenz VSt.	BK/HK21 38 200
39	Abr. Ausbuchung Restbestand		BK/HK21	39_Abr. Ausbuchung Restbestand	BK/HK21 39
40	Umb. Buchhalterischer Restbestand		BK/HK21	40_Umb. Buchhalterischer Restbestand	BK/HK21 40
41	Umb. NaVSt. Mieter st.frei	200	BK/HK21	200 41 Umb. NaVSt. Mieter st.frei	BK/HK21 41 200

Kontrollliste zur Jahresübernahme

Zugang: `Dienstprogramme` > `Jahresübernahme` > `Abrechnungsergebnisse` > Kommandoleistenmenü `Kontrollliste zur Jahresübernahme`

Feld	Beschreibung
`altes Jahr`	Jahrgang eines abgerechneten Jahres, für das die Kontrollliste erzeugt werden soll.
`Ausgabedatei`	Pfad und Dateinamen, unter welchem die Excelausgabe erfolgen soll, z. B. `i:\ixhaus\auswertung\KontrolleJÜ2015Obj9301.xls`.
`Excel`	Schaltfläche für Ausgabe als Exceldatei.
`Druckvorschau`	Schaltfläche für Ausgabe als Druckvorschau. Diese kann dann noch gespeichert oder gedruckt werden.
`Drucken`	Schaltfläche für Ausgabe auf dem voreingestellten Drucker.

Es wird eine Übersicht über Objekte in dem angegebenen Jahr erzeugt. Hieraus entnehmen Sie, für welche Objekte eine Jahresübernahme Abrechnungsergebnisse erfolgte (Objekt, aus Jahrgang, in Jahrgang und übernommene Abrechnungsarten) bzw. welche Objekte in diesem Jahr nicht übernommen wurden (Objekt und Bezeichnung).

Übergabelauf freigeben

Zugang: `Dienstprogramme` > `Jahresübernahme` > `Abrechnungsergebnisse` > Kommandoleistenmenü `Übergabelauf freigeben`

Pro Abrechnungsart und Jahrgang wird gespeichert, ob die Übernahme der Abrechnungsergebnisse durchgeführt wurde. In Einzelfällen ist es erforderlich, die Übernahme erneut durchzuführen. Hierbei werden die in der Eingabemaske verfügbaren Daten genutzt (Jahrgang, Objekt, Abrechnungsart). Durch die Freigabe werden zuvor erzeugte Buchungen nicht geändert! Achten Sie daher darauf, ob zuvor erzeugte Buchungen ggf. storniert werden müssen.

Feld	Beschreibung
`Abrechnungsart`	Abrechnungsart, deren Übernahmesperre entfernt werden soll.
`Jahrgang`	Jahrgang, für den die Freigabe der Abrechnungsart erfolgen soll.